

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900

30.4.1900 (No. 118)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 30. April.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingeschrieben, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsexemplare werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Ztg.“ — gestattet.

Nr. 118.

1900.

Kreiserversammlung des Kreises Karlsruhe.

II. (Schluß.)

© Karlsruhe, 29. April.

Bei der Berichterstattung über die Versicherungsnahme gegen Hagelschaden wird vom Berichterstatter auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen, die wir aus den Kammerberichten als bekannt voraussetzen dürfen.

Die Anträge des Ausschusses gehen dahin: 1. es wolle die Rückzahlung der von dem Staat zu dem Hagelversicherungsfond gegebenen Zuschüsse genehmigt werden, 2. der Kreis-Ausschuß wolle ermächtigt werden, die zum Vollzug der Uebernahme der Geschäfte der Hauptagenturen der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft erforderlichen Anordnungen zu treffen, 3. es wolle zur Verwendung für Zwecke der Hagelversicherung der Betrag von 1500 M. in Ausgabe gestellt werden.

Dieselben werden genehmigt, desgleichen die Anträge betreffend Neubauten an Kreisstraßen, die folgenden Wortlaut haben:

1. Zur Herstellung der Kreisstraße Nr. 7 und zur Vertiefung des Steinbaches in Miesern der Betrag von 59 000 M. in Ausgabe und 16 667 M. in Einnahme, 2. zur Abänderung der Mienenanlage und zur Herstellung von Verbesserungen an der Kreisstraße Nr. 8 in Kirrlach der Betrag von 5 700 M. in Ausgabe und 1 900 M. in Einnahme, 3. zur Ufermauerung am Dreiwaldbach in Böblingen zum Schutze der Kreisstraße Nr. 9 der Betrag von 1 640 M. in Ausgabe gestellt und 4. der Kreis-Ausschuß ermächtigt werden, den zu diesen Herstellungen erforderlichen Aufwand, soweit die obigen Einnahmen und die Mittel des ordentlichen Voranschlags mit 18 567 M. und 16 460 M. nicht hinreichen, durch ein Darlehen aufzubringen, welche spätestens innerhalb vier Jahren zurückzuzahlen wäre.

Bei dem Titel „Unterhaltung der Kreisstraßen“, in dem es heißt: „Es wolle der Voranschlag für das Jahr 1900 mit 90 759 M. in Ausgabe und 29 600 M. in Einnahme genehmigt und 2. der Kreis-Ausschuß ermächtigt werden, für den Fall außerordentlicher Ereignisse weitere 1 000 M. auf die Kreisstraßen zu verwenden und die erforderlichen Mittel durch Kontokorrentdarlehen aufzubringen“, regt Deponieratsrat Frank an, ob ein Einmaliges der verkehrreichen Straßen nicht geboten erscheine. Die Herren Oberbauinspektoren Kayser und Eisenlohr sind der Ansicht, daß in dieser Angelegenheit noch Erfahrungen gesammelt werden müßten. Es würde dabei betont werden, daß sich für alle Straßen das Decksystem nicht eigne; für Straßen mit geringem Verkehr sei daselbe zu theuer und komme man mit dem Flächsystem wohl aus. Zu dem Punkt „Unterhaltung der Kreiswege“ werden folgende Anträge angenommen:

1. a. Es wolle die Aufnahme des vom Kreisweg Nr. 35 in Eitlingen weiter abzweigenden, zur Bahnhofsstation Bruchhausen führenden Gemeindegewegs in Kreisfürsorge unter der Voraussetzung, daß die Gemeinde Eitlingenweier die erforderlichen Herstellungen ausführt, und b. die Ausschreibung der 396 m langen, als Ortsstraße hergestellten Strecke des Kreiswegs 20 in Pforzheim aus dem Verband der Kreiswege genehmigt, 2. der Voranschlag für die Kreiswege für das Jahr 1900 mit 243 087 M. in Ausgabe und 114 226 M. in Einnahme genehmigt, sowie 3. der Kreis-Ausschuß ermächtigt werden, für den Fall außerordentlicher Ereignisse weitere 3 000 M. zu verwenden und die hierfür erforderlichen Mittel durch Kontokorrentdarlehen aufzubringen.

Frhr. v. Schilling befürwortet hier den Neubau des Brückens auf dem Weg von Au nach Müllersfeld, worauf Stadtrat Böckh bemerkt, daß die Vorarbeiten im Gange seien.

Für die „Hauptausbesserung und Neuherstellung von Wegen“ sind eingestellt für Kreiswege in den Gemeinden Stein, Grümmwinkel, Teutshneureuth, Obenheim, Reibshelm zusammen 13 359 M.

Weiter sind vorgesehene als Beiträge zur Wasserversorgung von Gemeinden 12 357 M., und zwar: 1. für die Gemeinden Humberg, Hohenwarth, Schellbronn, Neuhäuser, Tiefenbrunn dritte Rate 8 890 M., 2. für die Gemeinden Auerbach 1 667 M., 3. für die Gemeinde Spielberg 1 800 M.

Am zweiten Tag der Verhandlungen, am verflochtenen Samstag, fanden die Anträge betreffend die Kreispflegeanstalt Hüb zur Beratung.

Dieselben gehen dahin:

1. Es wolle der ordentliche Voranschlag für das Jahr 1900 mit 128 200 M. in Einnahme und Ausgabe genehmigt werden. 2. Es wolle der außerordentliche Aufwand mit 6 200 M. genehmigt und der hiervon den Kreis Karlsruhe betreffende Anteil mit 4 415 M. unter IV § 30 der Ausgaben in den Voranschlag des Kreises eingestellt werden. 3. Es wolle genehmigt werden, daß für den eventuellen Anlauf von weiteren Eigenschaften der Betrag von 4 000 M. verwendet und, soweit die vorhandenen Mittel nicht hinreichen sollten, durch Kontokorrentdarlehen aufgebracht werde.

Aus dem Bericht ist zu entnehmen, daß am 20. November 1899 das Fest des 25jährigen Bestehens der Anstalt Hüb feierlich begangen wurde. Wir haben noch hervorzuheben, daß für Beiträge zu operativen Kurten 1 500 M. eingestellt wurden.

Damit waren die Verhandlungen, die ein öffentliches Interesse beanspruchten, erledigt; es folgten noch einige Wahlen, worauf die Sitzung geschlossen wurde.

Nach den Rechnungsausweisen hat das reine Vermögen des Kreises einen Zuwachs von 36 966 M. erfahren und befreit sich nach Abzug aller Schulden auf 276 096 M. Die umlagepflichtigen Steuerkapitalien betragen 961 924 992 M. Der diesjährige Voranschlag schließt mit 583 558 M. Ausgaben und 286 123 M. Einnahmen ab, so daß ein ungedeckter Aufwand von 317 435 M. verbleibt. Die Kreisumlage bleibt auf 33 Pf. pro 1000 M. Steuerkapital.

Der Krieg zwischen England und Transvaal.

(Telegramme.)

* London, 30. April. Reuter meldet aus Prätoria vom 26. d. M.: Die von der Regierung eingesetzte technische Sachverständigen-Kommission ist überzeugt, daß die Explosion in der Veggie'schen Fabrik auf eine böswillige That zurückzuführen ist und der Explosivstoff Dynamit oder Nitroglycerin ist. Es wurde ein unterirdischer Gang entdeckt, welcher von einem unbewohnten Hause bis zu dem Orte gegraben war, wo die Explosion stattfand. Der Eisenbahnverkehr nach der Delagoa bai ist unterbrochen, um das Entkommen Flüchtverdächtiger zu verhindern. Unter den Verhafteten befindet sich der Sohn des Chefs der Firma Veggie, William Veggie. Die für die vorläufige Haftentlassung angebotene Kaution wurde abgelehnt.

* London, 29. April. Das Reuter'sche Bureau meldet aus Bloemfontein vom 28. d. M.: Es verlautet, die Engländer werden Thabanchu wegen der strategischen Wichtigkeit weiterhin besetzt halten, namentlich um künftigen Streifzügen der Buren entgegenzutreten. Die Burenkommandos, die in der Richtung auf Thabanchu operierten, schmelzen jetzt zusammen. Die Buren gehen ruhig nach Hause. Sie behaupten, sie würden zum Kampfe gezwungen, obgleich sie den Engländern den Unterwerfungseid geleistet hätten. Aus aufgefundenen Briefen aus anderen Quellen geht hervor, daß die Unterwerfung in vielen Fällen gerade zu dem Zwecke geschah, um jeden Augenblick die Feindseligkeiten wieder annehmen und die Streifzüge gegen die englischen Verbindungslinien ausführen zu können. Es wird geglaubt, strenge Maßregeln werden zur Durchführung der wirklichen Entwaffnung ergriffen.

* Masern, 29. April. Gestern Früh wurde in der Richtung auf Thabanchu ein mehrere Stunden anhaltendes Feuern vernommen. Das Ergebnis des Kampfes ist noch unbekannt. Die Buren, welche auf dem Rückzuge von Wepener und Dewetsdorp begriffen sind, marschieren nicht auf der Landstraße, sondern quer über die Felder, damit sie von der Bafuto-Grenze aus nicht beobachtet werden können.

* Bloemfontein, 30. April. Die Division Pole-Carew ist Samstag Früh hier eingetroffen.

* Kimberley, 30. April. Lord Methuen befahl, daß für den gefallenen Oberst Villerbois-Mareuil in Boshof ein Denkstein mit französischer Inschrift gesetzt werde.

* Kapstadt, 30. April. Meldung des Reuter'schen Bureaus. Um für alle Fälle Vorkehrungen zu treffen, sind Befehle gegeben, alle Krankenhäuser zu räumen. Die derzeitigen Insassen werden, sobald ihr Zustand es zuläßt, auf die Hospitalschiffe gebracht.

* Haag, 30. April. Die Burenkommission besucht heute Amsterdam und schiffet sich am 4. Mai abends in Rotterdam auf dem Dampfer „Maasdam“ nach Amerika ein. Die Gesandten Dr. Leyds und Dr. Müller machen die Reise nicht mit.

* Washington, 29. April. Senat. Pettigrew brachte wiederum einen Antrag ein, worin die Sympathien für die Buren und die Öffnung auf einen erfolgreichen Kampf ausgesprochen werden. Lodge beantragte, die Resolution dem Comité zu überweisen. Bei der folgenden Abstimmung wurden 31 Stimmen für und 11 Stimmen gegen den Antrag Lodge abgegeben. Da die Zahl der abgegebenen Stimmen Beschlussfähigkeit ergab, vertagte sich das Haus.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

* Kiel, 29. April. Der Reiseplan für die die Rheinfahrt ausführenden Torpedoboote ist folgendermaßen festgesetzt: Die ganze Division nimmt nach Anlaufen der niederländischen Häfen Nieuwendiep, Holl van Holland und Rotterdam Aufenthalt in Emmerich und Köln. Während das Divisionsboot „D 4“ dort verbleibt, bejagen die sechs „S“-Boote Koblenz, Rüdesheim und Bingen.

* Wilhelmshaven, 29. April. Die nach dem Rhein bestimmte Torpedoboote division unter dem Befehl des Kapitänleutnants Funke ist heute Vormittag 10 Uhr in See gegangen.

* Wesel, 29. April. Nach einer dem Oberbürgermeister Zeutgraf zugegangenen Nachricht wird die Torpedoboote division auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers hier anlegen. — Im Kaiserjaal des Rathhauses findet großer Empfang statt.

Paris, 30. April. Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe ist gestern Nachmittag in Begleitung seiner Tochter wieder nach Berlin zurückgekehrt.

* Amsterdam, 29. April. Die Leiter der hiesigen Zeitungen hielten wegen des Streikrechts eine Versammlung ab, in der beschlossen wurde, morgen ein gemeinsames mit der Maschine hergestelltes Blatt mit einem gemeinsamen Kopfe herauszugeben. Das Blatt erscheint wahrscheinlich Morgens und Abends.

* Neapel, 29. April. Meldung der „Agence Stefani“: Der Minister des Aeußeren, Visconti Venosta, traf heute Vormittag hier ein und konferierte mit Seiner Majestät dem König und dem Prinzen von Neapel, sowie mit dem Ministerpräsidenten Pellour über die Reise des Prinzen von Neapel nach Berlin. Abends kehrte Venosta nach Rom zurück.

* Stockholm, 30. April. Prinz Karl von Schweden und Norwegen begibt sich zur Vertretung Seiner Majestät des Königs Oskar zur Großjährigkeitsfeier des Kronprinzen nach Berlin.

* Bukarest, 30. April. Seine Königliche Hoheit Prinz Ferdinand von Rumänien begibt sich nach Berlin zur Großjährigkeitsfeier des deutschen Kronprinzen.

* Madrid, 30. April. Meldung der Agence Havas: Der Konsul in Havana bestätigt die Nachricht von der neuerdings aufgetretenen anti-amerikanischen Bewegung an mehreren Punkten Cubas.

* Lissabon, 30. April. Im Auftrage Seiner Majestät des Königs überbringt der Herzog von Dporto dem Deutschen Kronprinzen am 6. Mai das Collier des Thurm- und Schwert-Ordens.

Verschiedenes.

* Paris, 29. April. (Telegr.) Im Ausstellungsge- lände stürzte heute Nachmittag 4 Uhr die Fußgänger- brücke ein, welche die Avenue Suffren überquert und das Marsfeld mit dem Himmelstempel-Panorama verbindet. Franz Tode wurden bis 5 Uhr Abends geborgen. Mehrere Personen sind verletzt, viele kontusionirt. Es sind Hilfsmaßnahmen getroffen.

* Paris, 29. April. (Telegr.) Bei dem Unglück in der Weltausstellung sind drei Männer, eine Frau und ein kleines Mädchen umgekommen. Zehn Personen wurden verletzt. Alle Arbeiter der Ausstellung eilten herbei, um die Aufräumungsarbeiten zu beginnen. Die Behörden waren sofort zur Stelle. Präsident Loubet sandte seinen Ordonnanzoffizier. Die Ausstellung war des prächtigen Wetters wegen Nachmittags außerordentlich zahlreich besucht.

* Paris, 30. April. (Telegr.) Meldung von gestern Abend 7 Uhr: Unter den Trümmern der eingestürzten Fußgänger- brücke wurden bis jetzt sieben Tote hervorgeholt. Die Aufräumungsarbeiten sind noch nicht beendet. Die Brücke, welche nicht von der Ausstellungsleitung, sondern von der Panamagesellschaft hergestellt wird, war noch nicht fertig, als sie einstürzte. Es waren noch etwa acht Arbeiter an derselben thätig, aber unter denselben passierten viele Ausstellungs- besucher. Das Unglück soll dadurch entstanden sein, daß die Stützbalke zu zeitig entfernt wurden.

* Paris, 30. April. (Telegr.) Von den bei dem Brücken- einsturz in der Ausstellung verletzten Personen sind während der Nacht zwei im Krankenhaus gestorben. Der Zustand mehrerer anderer gibt zu ernstlichen Besorgnissen Anlaß.

* Neapel, 29. April. (Telegr.) Ihre Majestät die Kaiserin Augusta Viktoria sprach dem Präsidenten des Tuberkulose- Kongresses, Bacelli, für sein Begrüßungstelegramm ihren herzlichsten Dank aus und drückte den Wunsch auf vollen Erfolg des Kongresses aus.

* Madrid, 30. April. (Telegr.) Durch einen heftigen Cyclon wurden in Cartagena, Provinz Huelsa, 12 Häuser zerstört, 60 beschädigt. Der Materialschaden ist bedeutend.

* Fischeloh, 30. April. (Telegr.) Unter den hiesigen Bürgern ist ein pestverdächtiger Fall vorgekommen.

* New-York, 29. April. (Telegr.) Ein von Ueberflutungen begleiteter Orkan richtete in Texas einen Schaden von drei bis fünf Millionen Dollars an. Zwölf Personen sind in Waco ertrunken. Der Eisenbahnverkehr ist vielfach unterbrochen.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan.

Im Hoftheater Karlsruhe.

Dienstag, 1. Mai. Abts. C. 50. Ab. Vorst. (Mittelpreise.) „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind, Musik von Carl Maria v. Weber. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Handels-Register.

Abelsheim. N. 535

Zum Handelsregister wurde heute eingetragen:

a) D. 3. 124 des Firmenregisters. Firma Ludwig Mangold & Co. Astani Nachfolger in Abelsheim: Die Firma ist erloschen.

b) D. 3. 37 des Gesellschaftsregisters: Firma Gebrüder Keller in Sindolsheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

c) Handelsregister A, Band I:

1. D. 3. 1. Firma Bierbrauerei zum deutschen Hof, Sennfeld. Inhaber ist Andreas Göttinger, Bierbrauer in Sennfeld.

2. D. 3. 2. Firma Brauerei Leggub zum Engel, Groheicholzheim. Inhaber ist Otto Leggub, Bierbrauer in Groheicholzheim.

3. D. 3. 3. E. A. Bucher, Groheicholzheim. Inhaber ist Karl August Bucher Witwe Katharina, geb. Ludwig in Groheicholzheim.

4. D. 3. 4. Firma Ernst Reiß, Abelsheim. Inhaber ist Ernst Reiß, Bäcker und Kaufmann in Abelsheim.

5. D. 3. 5. Firma Adolf Hofmann, Cigarrenfabrik, Osterburken. Inhaber ist Adolf Hofmann, Cigarrenfabrikant in Osterburken.

6. D. 3. 6. Firma Ludwig Mangold, Bazar und Colonialwaaren, Abelsheim. Inhaber ist Ludwig Mangold, Kaufmann in Abelsheim.

7. D. 3. 7. Firma Kathian Reiß, Witwe Eugenie Reiß, Groheicholzheim. Inhaber ist Ludwig Ganz, Kaufmann in Groheicholzheim ist Procura erteilt.

8. D. 3. 8. Firma David Keller, Sindolsheim. Inhaber ist David Keller, Kaufmann in Sindolsheim.

9. D. 3. 9. Firma Jakob Keller, Kaufmann, Sindolsheim. Inhaber ist Jakob Keller, Kaufmann in Sindolsheim.

10. D. 3. 10. Firma August Baumgart, Maschinenwerkstätte, Abelsheim. Inhaber ist August Baumgart, Maschinenbauer in Abelsheim.

Abelsheim, den 25. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Baden. N. 523

Zu D. 3. 13 Abth. A des diesseitigen Handelsregisters wurde heute eingetragen:

Firma Emil Wilharz in Baden. Inhaber: Gasthofbesitzer Emil Hermann Wilharz, wohnhaft in Baden.

Zu D. 3. 14 Abth. A: Firma Josef Wallnöfer in Baden. Inhaber: Gutmacher Josef Wallnöfer, wohnhaft in Baden.

Baden, den 24. April 1900. Gr. Amtsgericht I.

Baden. N. 441

Zu D. 3. 6 Abth. A des diesseitigen Handelsregisters wurde am 20. April 1900 eingetragen:

Firma Carl Müller in Baden. Inhaber: Baumeister Carl Müller, wohnhaft in Baden.

Zu D. 3. 7 Abth. A am 21. April 1900: Firma Josef Straß in Baden. Inhaber: Frisch, Wild, Eis- und Geflügelhändler Josef Straß, wohnhaft in Baden.

Zu D. 3. 8 Abth. A am 21. April 1900: Firma Rudolf Saur in Baden. Inhaber: Hotelbesitzer Rudolf Saur in Baden.

Zu D. 3. 9 Abth. A am 21. April 1900: Firma Mathilde u. Emilie Cisele in Baden. Gesellschaft: Mathilde und Emilie Cisele, beide Kaufleute, wohnhaft in Baden.

Die Gesellschaft hat unterm 1. November 1899 begonnen.

Zu D. 3. 10 Abth. A am 23. April 1900: Firma Großholz u. Bayer in Baden. Die Gesellschafter sind: Hotelbesitzer Emil Großholz, wohnhaft in Baden und Dr. med. Heinrich Bayer, wohnhaft in Straßburg.

Die Gesellschaft hat unterm 1. Januar v. 38. begonnen.

Zu D. 3. 11 Abth. A am 23. April 1900: Firma Fritz Eisenhardt in Nächstthal. Inhaber: Fritz Eisenhardt, wohnhaft in Nächstthal.

Zu D. 3. 12 Abth. A am 23. April 1900: Firma Berthold Riß in Baden. Inhaber: Kaufmann Berthold Riß, wohnhaft in Baden.

Baden, den 23. April 1900. Gr. Amtsgericht I.

Bretten. N. 536

Zur Firma B. Lindner in Bretten (D. 3. 87 des Firmenregisters) wurde heute eingetragen:

Die Firma ist erloschen. Bretten, den 26. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Freiburg. N. 405

In das Firmenregister wurde eingetragen Bd. I, D. 3. 714:

Firma S. M. Klein in Freiburg ist erloschen. Bd. II, D. 3. 716:

Firma M. Schneider in Freiburg betr. Inhaber der Firma ist mit Wirkung vom 17. April 1900 an, Michael Schneider, Kaufmann in München.

Freiburg, den 18. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Freiburg. N. 498

In das Handelsregister wurde heute eingetragen:

1. Firmenregister, Band II, D. 3. 352: Firma Gg. Kronenberger, vorm. A. Ruff in Freiburg, ist erloschen.

2. Abthlg. A, Bd. I, D. 3. 39: Firma Franz Mahler, Freiburg. Inhaber: Franz Mahler, Kaufmann, Freiburg.

Freiburg, den 23. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Gernsbach. N. 539

Zum Handelsregister B, Band I, D. 3. 1 betr. die Aktien-Gesellschaft Badische Holzstoff- und Pappfabrik Obertrösch wurde eingetragen:

Durch Beschluß des Aufsichtsraths vom 17. April 1900 wurde die Bestellung des Kaufmanns Ferdinand Haberer dahier zum Mitgliede des Vorstands widerrufen.

Der Vorstand besteht nun aus Kaufmann Hermann Clemm in Gernsbach und Fabrikdirektor Otto Dittmar in Hilbertsau.

Gernsbach, den 26. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 537

Zu D. 3. 26, Band 1, Abth. A des Handelsregisters wurde eingetragen:

Die Firma „Carl Deppisch“ in Heidelberg. Inhaber ist Kaufmann Carl Deppisch in Heidelberg.

Heidelberg, den 25. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 500

In das Handelsregister Abtheilung B D. 3. 2 wurde eingetragen:

Brauerei zum goldenen Fährchen vormals Carl Rapp, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Fortbetrieb der bisher der Frau Katharina Rapp Wwe., geb. Mayer gehörigen Brauerei. Das Stammkapital beträgt 450 000 M. Die Gesellschafterin Frau Carl Rapp Witwe, Katharina, geb. Mayer hat auf ihre Stammeinlage in die Gesellschaft eingeträgt:

1. Das Grundstück, Ingrimstraße 16 in Heidelberg, Lagerbuch Nr. 1072, Grundbuch Band 98, S. 852, Nr. 189 nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten und dem Realrechte zum goldenen Fährchen.

2. Die Hofstraße, Krämergasse Nr. 14 in Heidelberg, Lagerbuch Nr. 1125, Grundbuch wie Ziffer 1, nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten.

3. Vierfelder, Güterbahnstraße 7 in Heidelberg mit Wirtschaft und Garten, Lagerbuch Nr. 2049, Grundbuch Band 89, Seite 852, Nr. 189.

4. Gartenland, Güterbahnstraße Nr. 9 in Heidelberg, Lagerbuch Nr. 2050, Grundbuch Band 94, Seite 823, Nr. 189.

5. Gartenland, Güterbahnstraße Nr. 11 in Heidelberg, Lagerbuch Nr. 2051, Grundbuch Band 97, S. 594, Nr. 150.

6. Gartenland, Güterbahnstraße Nr. 13 in Heidelberg, Lagerbuch Nr. 2052, Grundbuch Band 102, S. 713, Nr. 168.

7. Das unter dem Namen Brauerei zum goldenen Fährchen, Carl Rapp betriebene Brauereigebäude mit Utensilien und Pastillen nach Maßgabe der Bilanz vom 15. Februar 1900. Die Einlage der Frau Carl Rapp Witwe Katharina, geb. Mayer ist zum Werthe von 300 000 M. angenommen worden.

Zum Geschäftsführer ist bestellt Theodor Rapp, Braumeister in Heidelberg, und als dessen Stellvertreter Valentin Mayer, Privatmann in Heidelberg.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. März 1900 festgestellt. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die Heideberger Zeitung. Geht dieses Blatt ein, so tritt, bis die Gesellschaft ein anderes Blatt bestimmt hat, an dessen Stelle der Deutsche Reichsanzeiger.

Heidelberg, den 24. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 437

Zu D. 3. 1 Band 1 Abth. B des Handelsregisters wurde eingetragen:

Firma „Aktien-Gesellschaft Wiggolf“ in Heidelberg. — In der am 27. Februar 1900 abgehaltenen Generalversammlung wurde eine Abänderung der Statuten beschlossen. Danach wurde u. A. bestimmt, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft, soweit sie nicht durch eingeschriebene Briefe zu geschehen haben, durch den Reichsanzeiger erfolgen sollen.

Heidelberg, den 19. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 499

Zu D. 3. 103 Bd. 2 des Firmenregisters wurde eingetragen:

Firma „Fr. Selter“ in Heidelberg. Obige Firma ist erloschen. Heidelberg, den 24. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 467

Zu D. 3. 108, Bd. 2 des Firmenregisters wurde eingetragen:

Firma „Theodor Rios“ in Heidelberg. — Obige Firma ist erloschen. Heidelberg, den 23. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 438

Zu D. 3. 14 des Handelsregisters Abth. A, Band 1 wurde eingetragen:

Firma „Gebrüder Dyppeheimer“ in Heidelberg. — Der Theilhaber Heinrich Dyppeheimer ist aus der offenen Handelsgesellschaft ausgeschieden. Kaufmann Josef Strimpel in Heidelberg ist am 1. April 1900 als Theilhaber eingetreten.

Heidelberg, den 20. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 466

Zu D. 3. 25 des Handelsregisters A wurde eingetragen:

Firma „F. Werner & Nicola“ in Neckargemünd als Hauptst. mit Zweigniederlassung in Karlsruhe. Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgelöst. Der Theilhaber Peter Nicola ist aus der Gesellschaft ausgetreten.

Heidelberg, den 23. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 439

Zu D. 3. 303 Band 2 des Firmenregisters wurde eingetragen:

Firma „E. Spitzer Nachfolger“ in Heidelberg. Obige Firma ist erloschen. Heidelberg, den 21. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 401

Zu D. 3. 5 Band 1 Abth. A des Handelsregisters wurde eingetragen:

Die Firma „Kalkwerk Mönchzell Christian Wehmeier“ in Mönchzell. Inhaber ist Kaufmann Christian Wehmeier in Weibstadt.

Heidelberg, den 19. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. N. 400

Zu D. 3. 676 Bd. 1 des Firmenregisters wurde eingetragen: Firma „Minna Bamberger“ in Heidelberg. — Obige Firma ist erloschen.

Heidelberg, den 19. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Kenzingen. N. 374

Zu das diesseitige Gesellschaftsregister wurde heute zu D. 3. 21, Firma Arnold Schindler in Herbolzheim, eingetragen: Dem Kaufmann Arnold Schindler ist Procura erteilt. Die beiden Disponenten Richard Dierschneider und Josef Wilharz sind Procura in der Weise erteilt, daß zur Gültigkeit der Firmenzeichnung die Unterschrift beider erforderlich ist.

Kenzingen, den 21. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Rehl. N. 359

In das Handelsregister, Abtheilung B, des Gr. Amtsgerichts Rehl wurde Ordnungszahl 2 eingetragen:

Willstätter Mühlenwerke, Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Willstatt.

Gegenstand des Unternehmens ist: Die Herstellung von Mühlenfabrikaten und ähnlichen Produkten, sowie der Handel damit; ferner die Erwerbung von ähnlichen Geschäften und die Vertheilung an solchen.

Das Stammkapital beträgt 520 000 M. Vorstand der Gesellschaft sind: Wilhelm Litterst, Kaufmann in Willstatt und Ludwig Fießer, Kaufmann in Rehl.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Februar 1900 festgestellt.

Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern und wird von dem Aufsichtsrath bestellt. Ueber die Bestellung wird ein notarielles Protokoll aufgenommen. Wenn der Vorstand nur aus einer Person besteht, erfolgen Willensertklärungen und die Zeichnung der Firma für die Gesellschaft durch diese. Wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, ist Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder oder eines Vorstandsmitglieds und eines Prokuristen erforderlich.

Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch eine vom Vorstand des Aufsichtsraths oder dessen Stellvertreter unterschriebene Veröffentlichung. Ort, Zeit und Tagesordnung bestimmt der Aufsichtsrath.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und in der Straßburger Post. Die Aktien lauten auf den Inhaber und werden zu dem Betrag von 1000 Mark ausgegeben.

Auf das Stammkapital legen folgende Aktionäre ihre Forderungen an den Kaufmann Wilhelm Litterst in Willstatt in den beigelegten Beträgen ein:

1. Ludwig Fießer in Rehl

laut Auflösungsvertrag vom 20. Juli 1899

2. die Volksbank Destringen nach Contoforrent vom 31. Dezember 1899

3. die Mühlenbauanstalt G. Luther u. G. in Braunschweig für Maschinenlieferungen vom Juni 1898 bis August 1899

4. die Oberheinische Bank in Straßburg aus Contoforrent vom 31. Dezember 1899

5. die Gebrüder Ledermann in Straßburg für Waarenlieferung bis 31. Juli 1899

6. die Bank von Elsaß-Lothringen in Straßburg aus Contoforrent vom 31. Dezember 1899

7. F. J. Castell in Offenbach aus Contoforrent vom 31. Dezember 1899

8. Ph. Wittmer in Laß. It. übernommener Waarenrechnung vom 9. August 1899

9. Josef Stern in Kreuznach für Waaren im Juli 1899

10. Mich. Kaufmann Söhne in Rehl, Waarenrechnung vom 5. August 1899

11. F. Levy & Söhne in Hagenau, Waarenrechnung vom 31. Juli 1899

12. Wertheimer & Weil in Rastatt desgl. vom 18. Juli 1899

13. Rheinmühlenerwert u. G. in Mannheim, desgl. vom 15. August 1899

14. Louis Knödel in Neustadt, desgl. vom 26. August 1899

15. Edward Kaufmann Söhne in Mannheim, desgl. vom 8. September 1899

16. Jof. Richter in Rappertshausen, desgl. vom 5. September 1899

17. Fern. E. Kaiser in Straßburg, desgl. vom 24. Juli 1899

zusammen 517 000

Wilhelm Litterst legt ein:

1. Die folgenden Grundstücke, erworben durch Kauf laut Eintrag im Grundbuch zu Willstatt Band 18 Nr. 83 S. 31, Lagerbuch Nr. 272 a:

15 a 98 m Hofstraße, 1 84 „ Hausgarten a, 3 05 „ „ b, 1 27 „ „ c, 1 88 „ „ d, 1 80 „ Hofstraße, 1 00 „ Anlagen,

26 a 32 m im Ganzen, mit auf der Hofstraße stehenden: a. zweistöckiges Wohnhaus mit Eisenbalken und Veranda, b. ein sechsstöckiges Mühlengebäude nebst angebautem dreistöckigem Magazin, c. eine freistehende Scheuer mit Schopf, Stall und Waschküche, nebst an der Scheuer angebautem einstöckigem Kamin und einstöckigem Schlafstall für Arbeiter, d. ein einstöckiges Hüfnerhaus dahier im Ortsteil,

Lagerbuch Nr. 271: 2 a 30 m Garten, einerseits Lagerbuch Nr. 270, andererseits die Ringstr. Lagerbuch Nr. 166 a:

2 a 58 m Dehung, neben Georg Hof. Lagerbuch Nr. 166 b:

5 a 76 m Dehung am Giesgraben, die Grundstücke zusammen angehängen zu M. 216 600.—

2. Folgende bewegliche Sachen, Maschinen und Gerätschaften im Anschlag von M. 233 400.—

Getreidevorräte „ 40 055.19

Mehl- u. Roggenvorräte „ 58 984.20

Säcke- u. Strohvorräte „ 10 277.70

Pferde und Wagen „ 12 490.—

Futtervorräte „ 110.—

Bureau- u. Schreibgeräth „ 500.—

3. Waarenausstände „ 198 898.10

4. in baarem Gelde „ 1 684.81

zusammen M. 689 000.—

Die Gesellschaft übernimmt dafür die folgenden Schulden des Kaufmanns Wilhelm Litterst:

1. bei Otto Varel, Fabrikant in Salach, Königreich Württemberg, gewahrt durch Eintrag im Pfandbuch Band 9 Nr. 13 Seite 105 am 8. November 1890 mit M. 100 000.—

2. bei A. Grellett Witwe, geb. Kraus in Öppingen, Württemberg, gewahrt durch Eintrag im Pfandbuch Bd. 9, Nr. 41 am 2. April 1891 mit

Herr Litterst wird diesen beiden Gläubigern von der erfolgten Schuldübernahme nach vollzogener Grundbucheinträge gemäß § 416 des Bürgerlichen Gesetzbuchs Kenntniß geben.

3. Die Schuldposten, welche oben einzeln unter D. 3. 1 bis 17 aufgeführt sind, mit zusammen 517 000.—

Diese Schuldposten erlösen durch Rechtsvermittlung, da sich Forderung und Schuld in der Person der Gesellschaft vereinigen.

Zusammen M. 686 000.—

Gründer sind:

1. Ludwig Fießer, Kaufmann in Stadt-Rehl,

2. Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt G. Luther u. G. in Braunschweig,

3. Jérôme Ledermann, Getreidehändler in Straßburg, Inhaber der Firma Ledermann freres daselbst,

4. Bank von Elsaß-Lothringen in Straßburg,

5. F. J. Castell, Bankgeschäft in Offenbach,

6. Oberheinische Bank in Straßburg,

7. Volksbank Destringen e. G. m. u. H. in Destringen;

8. Erste Mannheimer Dampf- u. Maschinenfabrik von Ed. Kaufmann Söhne e. G. m. b. H. in Mannheim,

9. Philipp Wittmer, Bankgeschäft in Laß.,

10. Getreidehändler Moses Stern in Kreuznach,

11. Mühlenbesitzer Josef Richter in Rappertshausen,

12. Wertheimer & Weil in Rastatt, 13. Rheinmühlenerwert u. G. in Mannheim,

14. Michael Kaufmann Söhne in Rehl,

15. Josef Levy, Inhaber der Firma F. Levy & Söhne in Hagenau,

16. Firma L. Knödel in Neustadt a. S., 17. Firma Fern. E. Kaiser in Straßburg,

18. Wilhelm Litterst, Kaufmann in Willstatt.

Dieselben haben die sämtlichen Aktien übernommen.

Mitglieder des Aufsichtsraths sind:

1. F. J. Castell, Bankier in Offenbach,

2. Wilhelm Wittmer, Bankier in Laß.,

3. F. Doerr, Ingenieur in Darmstadt,

4. Jérôme Ledermann, Kaufmann in Straßburg,

5. Josef Kaufmann, Kaufmann in Stadt-Rehl.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes, des Aufsichtsraths und der Revisoren, bei dem Gerichte, von dem Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der Handelskammer für den Kreis Offenbach und Amtsgerichtsbezirk Ottenheim in Laß. Einsicht genommen werden kann.

Rehl, den 2. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Laß. N. 370

Zu diesseitigen Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

a) Zu D. 3. 101. Firma A. Schurrmann in Laß.: Die Firma ist erloschen.

b) Zu D. 3. 212. Firma W. Schäfer in Laß.: Die Firma ist erloschen.

c) Zu D. 3. 21. Firma J. C. Armbruster in Laß.: Die Firma ist erloschen.

d) Zu D. 3. 267 bezw. Abth. A D. 3. 10. Firma Carl Schalk in Laß.: Inhaber ist nunmehr Carl Schalk Witwe, Emilie geb. Beder in Laß.

e) Zu D. 3. 325. Firma H. Reicher in Laß.: Die Firma ist erloschen.

f) Zu D. 3. 290. Firma Gustav Maurer in Laß.: Die Firma ist erloschen.

g) Zu D. 3. 39. Firma C. F. Maurer in Laß.: Die frühere Einzel-Firma ist infolge Umwandlung in eine Gesellschafts-Firma erloschen.

II. Zum Gesellschaftsregister: D. 3. 113 bezw. 152. Firma Bahner Bankverein in Laß.: Die Procura des Wilhelm Streitz ist erloschen.

Laß., den 17. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Laß. N. 371

Zu diesseitigen Handelsregister — Abtheilung B — wurde zu D. 3. 1 (Firma Laßer Brauhaus, Aktiengesellschaft in Laß.) eingetragen: Dem Kaufmann Edward Zahler in Laß. wurde Kollektiv-Procura (zusammen mit einem Vorstandsmitglied) erteilt.

Laß., den 18. April 1900. Gr. Amtsgericht.

Mannheim. N. 435

Zum Handelsregister Abtheilung B, Band I, D. 3. 3, Firma „Badische Bank“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Albrecht Peter in Karlsruhe ist als Prokurist bestellt. Mannheim, den 21. April 1900. Gr. Amtsgericht III.

Mannheim. N. 436

Zum Gesellschaftsregister Band IX, D. 3. 7 Firma „Brauereigesellschaft Eichbaum (vorm. Hofmann

Mannheim. A.502
Nr. 1887. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, O.3. 40, Firma Rheinische Schudert-Gesellschaft für elektrische Industrie, Aktiengesellschaft in Mannheim, wurde eingetragen:
Heinrich Dillenius, Ingenieur in Mannheim, ist zum Mitgliede des Vorstandes ernannt, Otto Eckardt, Kaufmann in Mannheim, als Prokurist bestellt.
Mannheim, den 21. April 1900.
Gr. Amtsgericht III.

Mannheim. A.501
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V, O.3. 183, Firma Oscar Woll in Mannheim.
Die Firma ist erloschen.
2. Zum Firmenregister Bd. I, O.3. 37, Firma B. Herrmann in Mannheim.
Die Firma ist geändert in Bernhard Herrmann.
3. Zum Firmenregister Bd. I, O.3. 561, Firma B. Freund, junior, Mannheim.
Die Firma ist erloschen.
4. Zum Gesellschaftsregister Bd. VII, O.3. 288, Firma G. H. Häbler in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktiven und Passiven samt der Firma auf den Gesellschafter Hermann Häbler übergegangen.
5. Zum Handelsregister Bd. A, Bd. I, O.3. 11, Firma G. H. Häbler, Mannheim. Inhaber Hermann Häbler, Schneider, Mannheim.
6. Zum Handelsregister Bd. A, Bd. I, O.3. 12, Firma Fritz Bopp, Mannheim. Inhaber Eugen Karl Friedrich Bopp, Agent und Commissionär Mannheim. Der Eugen Karl Friedrich Bopp Ehefrau, Emilie geb. Hoffmann in Mannheim ist Procura erteilt.
7. Zum Handelsregister Bd. A, Bd. I, O.3. 13, Firma Hugo Schwarz, Mannheim. Inhaber Hugo Eugen Schwarz, Agent Mannheim.
8. Zum Handelsregister Bd. A, Bd. I, O.3. 14, Firma Ernst Kaufmann, Mannheim. Inhaber Ernst Kaufmann, Agent, Mannheim.
9. Zum Handelsregister Bd. A, Bd. I, O.3. 15, Firma Fidor Weil & Co., Mannheim. Gesellschafter sind: Fidi Weil und Ferdinand Weil, Kaufleute, Mannheim. Offene Handelsgesellschaft.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1900 begonnen.
10. Zum Handelsregister Bd. A, Bd. I, O.3. 16, Firma Philipp Pfeiffer, Mannheim. Inhaber Philipp Pfeiffer, Agent, Mannheim.
Großh. Amtsgericht III.

Mühlheim. A.448
In das Firmenregister wurde heute zu O.3. 293 - Firma Hans Gugelmaier, Wlb. Tanner's Nachfolger in Muggen - eingetragen:
Der Inhaber der Firma, Kaufmann Hans Gugelmaier in Muggen hat unter dem 3. November 1899 mit Elise Luise Gugelmaier ledig von Muggen einen Ehevertrag errichtet, inhaltlich dessen jeder Teil 50 M. in die Gemeinshaft einwirft und alles übrige jetzige und künftige liegenschaftliche und fahrende Vermögen mit den darauf haftenden Schulden von der Gemeinshaft ausgeschlossen wird.
Mühlheim, den 21. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. A.404
I. In das diesseitige Firmenregister wurde heute eingetragen:
1. Zu O.3. 50, die Firma Maier G. H. in Segelsbach betr.
Die Firma ist erloschen.
2. Zu O.3. 61, die Firma R. Alffermann in Waibstadt betr.
Die Firma ist erloschen.

3. Zu O.3. 111, die Firma Fried. Fuchs in Waibstadt betr.
Die Firma ist erloschen.
4. Zu O.3. 46, die Firma Hermann Gluck in Waibstadt betr.
Die Firma ist erloschen.
5. Zu O.3. 167, die Firma Ph. Schäfer jr. in Waibstadt betr.
Die Firma ist erloschen.
6. Zu O.3. 164, die Firma Adolf Dührenheimer in Neidenstein betr.
Die Firma ist erloschen.
II. In das diesseitige Handelsregister Bd. A, Bd. I, wurde heute eingetragen:
O.3. 1. Firma Michael Strauß in Ehrstädt.
Inhaber: Michael Strauß, Spezereihändler in Ehrstädt.
O.3. 2. Firma Karl Müller in Helmstadt.
Inhaber: Karl Müller, Bäcker und Spezereihändler in Helmstadt.
O.3. 3. Firma August Schief, in Neckarbischofsheim.
Inhaber: August Schief, Schlosser und Spezereihändler in Neckarbischofsheim.
O.3. 4. Firma Karl Straßer Witwe in Neckarbischofsheim.
Inhaber: Karl Straßer Witwe, Köchin geb. Brenner, Spezereihändlerin in Neckarbischofsheim.
O.3. 5. Firma Franziska Medler, geb. Widert in Segelsbach.
Inhaber: Landwirt Josef Medler Ehefrau, Franziska geb. Widert, Spezereihändlerin in Segelsbach.
O.3. 6. Firma Andreas Gerner, in Helmstadt.
Inhaber: Andreas Gerner, Landwirt und Molkereibesitzer in Helmstadt.
O.3. 7. Handelsgesellschaft Adolf Dührenheimer und Sohn in Neidenstein.
Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Adolf Dührenheimer und Kaufmann Alfred Dührenheimer, beide in Neidenstein.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1900 begonnen.
Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten.
Neckarbischofsheim, 18. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. A.496
In das diesseitige Handelsregister Bd. A, Bd. I, wurde heute eingetragen:
O.3. 8. Handelsgesellschaft Arnold und Kirch in Efenbach.
Persönlich haftende Gesellschafter: Johann Arnold und Jakob Kirch, beide Dampfzweigmehlmüller in Efenbach. Die Gesellschaft hat am 1. April 1900 begonnen. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten.
Neckarbischofsheim, 24. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Pforzheim. A.408
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
a) Firmenregister Band III, O.3. 235: Die Firma Ad. Lepow hier ist erloschen. 2. O.3. 235: Die Firma Joh. Geith hier ist erloschen. 3. O.3. 635 (Firma Emil Bohmüller hier): Die Kollektivprokura der Kaufleute Mathias van den Valentyn & Richard Curtz ist erloschen.
b) Handelsregister A Band I, O.3. 7: Firma Gottlieb Krauß, hier. Inhaber ist Gottlieb Krauß, Bauunternehmer, wohnhaft hier. 2. O.3. 8: Firma Gebr. Stieh in Gutingen. Die Theilhaber der seit 24. Februar 1900 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Adolf Stieh und August Stieh, Mühlenbesitzer in Gutingen. 3. O.3. 11: Firma G. H. Richter in Gutingen. Die Gesellschafter der seit 10. ds. Mts. bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Emilmaier Ernst G. Richter und Kaufmann Wilhelm Vichtenberger, beide wohnhaft hier. 4.

Stocach. A.540
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
a) Firmenregister O.3. 200 am 25. April 1900:
Eduard Schwendemann in Steinhilgen.
Die Firma ist erloschen.
b) Handelsregister Bd. A, O.3. 2, Nr. 1 am 26. April 1900:
Jakob Guggenheim, Stocach.
Inhaber: Jakob Guggenheim, Kaufmann, Stocach.
c) Tafelst. zu O.3. 3, Nr. 1 am 26. April 1900:
Rudolf Giermann, Eigeltingen.
Inhaber: Rudolf Giermann, Apotheker in Eigeltingen.
Stocach, den 26. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.372
Zum Handelsregister wurde heute eingetragen:
a) Firmenregister O.3. 9. - F. H. Zumbeller, Eigeltingen. - Inhaber der Firma ist die Witwe des verstorbenen bisherigen Inhabers Karl Zumbeller Louise, geb. Kauls in Eigeltingen.
b) Gesellschaftsregister O.3. 23. - Gebr. Hüni & Co. in Zürich III. mit Zweigniederlassung in Zigenhausen. - Die Firma ist erloschen.
c) Handelsregister A O.3. 1, Nr. 1. - Thaddäus Mählherr, Stocach. - Inhaber ist: Thaddäus Mählherr, Bauunternehmer in Stocach. Stocach, den 19. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.402
Nr. 5301. Die Firma Frz. Josef Harno in Dellingen (Handelsregister O.3. 118) soll von Amtswegen gelöscht werden.
Einwendungen hiergegen sind binnen drei Monaten geltend zu machen.
Stocach, den 19. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. A.465
Nr. 5662. Der an unbekanntem Ort abwesende Kaufmann Max Keller von Sinsheim wird hierdurch benachrichtigt, daß die Löschung der von ihm geführten Firma Max Keller in Sinsheim im diesseitigen Handelsregister erfolgt, wenn nicht bis 15. August ds. Js. Widerspruch bei dem unterzeichneten Gericht geltend gemacht wird.
Sinsheim, den 20. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Stocach. A.497
Nr. 9327. In das Handelsregister Abteilung A wurde heute die Firma Alois Hed, Durmesheim und als deren Inhaber Kaufmann Alois Hed in Durmesheim eingetragen.
Stocach, den 24. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.494
Nr. 5400 u. a. Zum diesseitigen Handelsregister Bd. A wurde eingetragen:
O.3. 136. Firma Karl Böhringer, Radolfzell. Inhaber ist Kaufmann Karl Böhringer, Radolfzell.
O.3. 137. Firma Gustav Nico, Radolfzell. Inhaber ist Kaufmann Gustav Nico, Radolfzell.
O.3. 138. Firma Moriz Wosch, Radolfzell. Inhaber ist Apotheker Moriz Wosch, Radolfzell.
Bei O.3. 1 - Firma Hermann Wosch, Radolfzell. Die Firma ist auf den Kaufmann Friedrich Dietrich übergegangen, welcher das Geschäft unter der Firma H. Wosch, Nachfolger fortführt.
Radolfzell, den 14. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.540
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
a) Firmenregister O.3. 200 am 25. April 1900:
Eduard Schwendemann in Steinhilgen.
Die Firma ist erloschen.
b) Handelsregister Bd. A, O.3. 2, Nr. 1 am 26. April 1900:
Jakob Guggenheim, Stocach.
Inhaber: Jakob Guggenheim, Kaufmann, Stocach.
c) Tafelst. zu O.3. 3, Nr. 1 am 26. April 1900:
Rudolf Giermann, Eigeltingen.
Inhaber: Rudolf Giermann, Apotheker in Eigeltingen.
Stocach, den 26. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.540
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
a) Firmenregister O.3. 200 am 25. April 1900:
Eduard Schwendemann in Steinhilgen.
Die Firma ist erloschen.
b) Handelsregister Bd. A, O.3. 2, Nr. 1 am 26. April 1900:
Jakob Guggenheim, Stocach.
Inhaber: Jakob Guggenheim, Kaufmann, Stocach.
c) Tafelst. zu O.3. 3, Nr. 1 am 26. April 1900:
Rudolf Giermann, Eigeltingen.
Inhaber: Rudolf Giermann, Apotheker in Eigeltingen.
Stocach, den 26. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.372
Zum Handelsregister wurde heute eingetragen:
a) Firmenregister O.3. 9. - F. H. Zumbeller, Eigeltingen. - Inhaber der Firma ist die Witwe des verstorbenen bisherigen Inhabers Karl Zumbeller Louise, geb. Kauls in Eigeltingen.
b) Gesellschaftsregister O.3. 23. - Gebr. Hüni & Co. in Zürich III. mit Zweigniederlassung in Zigenhausen. - Die Firma ist erloschen.
c) Handelsregister A O.3. 1, Nr. 1. - Thaddäus Mählherr, Stocach. - Inhaber ist: Thaddäus Mählherr, Bauunternehmer in Stocach. Stocach, den 19. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. A.465
Nr. 5662. Der an unbekanntem Ort abwesende Kaufmann Max Keller von Sinsheim wird hierdurch benachrichtigt, daß die Löschung der von ihm geführten Firma Max Keller in Sinsheim im diesseitigen Handelsregister erfolgt, wenn nicht bis 15. August ds. Js. Widerspruch bei dem unterzeichneten Gericht geltend gemacht wird.
Sinsheim, den 20. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Stocach. A.497
Nr. 9327. In das Handelsregister Abteilung A wurde heute die Firma Alois Hed, Durmesheim und als deren Inhaber Kaufmann Alois Hed in Durmesheim eingetragen.
Stocach, den 24. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.494
Nr. 5400 u. a. Zum diesseitigen Handelsregister Bd. A wurde eingetragen:
O.3. 136. Firma Karl Böhringer, Radolfzell. Inhaber ist Kaufmann Karl Böhringer, Radolfzell.
O.3. 137. Firma Gustav Nico, Radolfzell. Inhaber ist Kaufmann Gustav Nico, Radolfzell.
O.3. 138. Firma Moriz Wosch, Radolfzell. Inhaber ist Apotheker Moriz Wosch, Radolfzell.
Bei O.3. 1 - Firma Hermann Wosch, Radolfzell. Die Firma ist auf den Kaufmann Friedrich Dietrich übergegangen, welcher das Geschäft unter der Firma H. Wosch, Nachfolger fortführt.
Radolfzell, den 14. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.540
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
a) Firmenregister O.3. 200 am 25. April 1900:
Eduard Schwendemann in Steinhilgen.
Die Firma ist erloschen.
b) Handelsregister Bd. A, O.3. 2, Nr. 1 am 26. April 1900:
Jakob Guggenheim, Stocach.
Inhaber: Jakob Guggenheim, Kaufmann, Stocach.
c) Tafelst. zu O.3. 3, Nr. 1 am 26. April 1900:
Rudolf Giermann, Eigeltingen.
Inhaber: Rudolf Giermann, Apotheker in Eigeltingen.
Stocach, den 26. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Stocach. A.540
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
a) Firmenregister O.3. 200 am 25. April 1900:
Eduard Schwendemann in Steinhilgen.
Die Firma ist erloschen.
b) Handelsregister Bd. A, O.3. 2, Nr. 1 am 26. April 1900:
Jakob Guggenheim, Stocach.
Inhaber: Jakob Guggenheim, Kaufmann, Stocach.
c) Tafelst. zu O.3. 3, Nr. 1 am 26. April 1900:
Rudolf Giermann, Eigeltingen.
Inhaber: Rudolf Giermann, Apotheker in Eigeltingen.
Stocach, den 26. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Walldorfer Sägewerk Curt Maquet in Walldorf. Inhaber der Firma ist Curt Maquet, Sägebeförderer und Holzhändler in Walldorf.
2. Zu O.3. 430 des Firmenregisters Firma Emil Gyp in Horrenberg ist heute eingetragen worden: Die Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Karlsruhe erloschen.
Wiesloch, den 23. April 1900.
Gr. Amtsgericht: Prugier.

Wertheim. A.534
Unter O.3. 1 wurde zum Handelsregister eingetragen die Firma Wilhelm Hahn in Wertheim. Inhaber ist Konditor Wilhelm Hahn in Wertheim.
Wertheim, den 23. April 1900.
Gr. Amtsgericht.

Wertheim. A.495
Zu O.3. 31 des Gesellschaftsregisters - Gebrüder Langguth in Wertheim - ist eingetragen: Die Procura des Kaufmanns Adolf Hofmann in Wertheim ist erloschen.
Wertheim, den 25. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Genossenschafts-Register.
Durlach. A.538
Genossenschaftsregister. Firma Volksbank Durlach, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung in Durlach. Am 26. April 1900 eingetragen: Der Kaufmann Gottfried Friedr. Blum ist infolge Todes aus dem Vorstande geschieden und an seiner Stelle der Kaufmann Louis Luger in den Vorstand gewählt.
Gr. Amtsgericht.

Heidelberg. A.440
Zu O.3. 1 des Genossenschaftsregisters wurde eingetragen: Firma Heidelberg Volksbank eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg. In der am 27. März 1900 abgehaltenen Generalversammlung wurde eine Abänderung des § 5 der Statuten beschlossen.
Heidelberg, den 21. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. A.481
Nr. 13373. In das Genossenschaftsregister ist zu Band I eingetragen:
O.3. 1, Seite 1/2 zur Firma Consumverein Karlsruhe und Umgebung e. G. m. b. H. in Karlsruhe.
In der Generalversammlung vom 22. Februar d. Js. wurde eine Statutenänderung beschlossen.
Der Vorstand besteht künftig aus 3 Mitgliedern, welche vom Aufsichtsrath gewählt werden und Mitglieder des Vereins sein müssen. Die Zeichnung für den Verein geschieht durch 2 Vorstandsmitglieder.
Neben den bisherigen beiden Vorstandsmitgliedern ist Wilhelm Stöber, Kaufmann hier als weiteres Vorstandsmitglied gewählt.
Karlsruhe, den 25. April 1900.
Gr. Amtsgericht Abteilung III.

Sinsheim. A.444
Nr. 6414. Zu O.3. 1, Seite 11, Band II des diesseitigen Genossenschaftsregisters, den Vorsteherverein Sinsheim, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung betr. wurde heute eingetragen:
In der Generalversammlung vom 8. April ds. Js. wurde an Stelle der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Direktor Lauer und Kontrolleur Höchsterter neu gewählt Kaufmann Eduard Speiser hier als Direktor und Kürschner Adolf Stierle als Kontrolleur.
Sinsheim, den 19. April 1900.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Ladung.
A.306.2. Nr. 8168. Freiburg. Die Vorstehbank Ubrach, e. G. m. u. H. in Ubrach, vertreten durch Rechtsanwalt Wöhler in Ubrach, klagt gegen den Zimmermann Albert Heib von Wöhler, zur Zeit an unbekanntem Ort, aus Weisungsbefehl vom 19. November v. J. im Betrage von 500 M. und 6 Proz. Zinsen seit dem Fälligkeitstage, dem 22. Februar l. J., mit dem Antrage, denselben, sammtverbindlich haftbar mit der Lina Heib, ledig, in Wöhler, zur Zahlung von 500 M. nebst 6 Proz. Zinsen seit 22. Februar l. J. an die Klägerin, sowie zur Kostenübertragung zu verurtheilen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg auf
den 11. Juni 1900,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bezeichnen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 18. April 1900.
Hader.
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Aufgebot.
A.276.2. Nr. 5676. Sinsheim. Der am 15. November 1817 zu Kirchardt geborene Johannes Vender, von dessen Leben im Jahre 1866 die letzte Nachricht aus Amerika einlief, ist seitdem verstorben. Da seitens der Bernhardschmied Ehefrau, Susanna, geb. Vender in Waldbühl den Antrag auf dessen Todeserklärung gestellt ist, ergeht:
1. Die Aufforderung an den Verstorbenen, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 31. Oktober 1900, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier bestimmten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.
2. Die Aufforderung an Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorbenen zu ertheilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.
Sinsheim, den 9. April 1900.
Gr. Amtsgericht.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Gutmann.

Aufgebot.
A.277.2. Nr. 8862. Waldshut. Bäder Andreas Bräbeler in Walterswil hat beantragt, seine am 20. Juli 1819 zu Walterswil geborene und dort im Jahre 1864 in ledigem Stande nach Amerika ausgewanderte verstorlene Schwester Maria Bräbeler für todt zu erklären.
Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
Alle diejenigen, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu ertheilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.
Waldshut, den 12. April 1900.
Großh. Amtsgericht.
gez.: Neumann.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Hierholzer.

Aufgebot.
A.510.1. Nr. 5601. Konstanz. Die Vertheilung Kaufmann Karl Boldeauer, Fräulein Margarethe Boldeauer und Franziska Boldeauer, Frau Marie Nummenmacher, geb. Boldeauer, sämtliche in Basel, sowie Frau Fanny von Stradt Witwe geb. Mayer in Konstanz haben den Antrag gestellt, den am 13. Juli 1824 zu Konstanz geborenen Defonomen Maria Ferdinand Mayer, welcher im März 1879 von Konstanz nach Argentinien ausgewandert und seit 13. Juni 1891 verschollen ist, für todt zu erklären.
Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu ertheilen vermögen, wird aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine dem unterzeichneten Gerichte Anzeige zu machen.
Breiten, den 25. April 1900.
Großh. Amtsgericht.
Aufgebot.
A.545. Offenburg. Auf Antrag der Xaver Stödel Ehefrau, Katharina geb. Hurst von Urloffen soll deren Bruder Peter Hurst, Maurer, geb. am 30. Juni 1845 in Urloffen und zuletzt daselbst wohnhaft, welcher im Jahr 1868 oder 1864 nach Amerika ausgewandert und seit Ende der 1870er Jahren verschollen ist, für todt erklärt werden.
Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Samstag den 21. November d. J., vormittags 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermine bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
Alle diejenigen, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu ertheilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine Anzeige anbei zu machen.
Offenburg, den 21. April 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: C. Keller.

Aufgebot.
A.544.1. Breiten. Friedrich Dörflinger Ehefrau, Wilhelmine geb. Michael, geboren am 30. Januar 1861 zu Gondelsheim und im Inland zuletzt daselbst wohnhaft gewesen, welche im Jahr 1884 nach Amerika ausgewandert und seit dem Jahr 1885 verschollen ist, wird auf Antrag ihres Sohnes Friedrich Dörflinger in Stadt Neuwort aufgefordert, sich spätestens in dem auf Sonntag den 10. Dezember 1900, vormittags 9 Uhr, vor Gr. Amtsgericht hier bestimmten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Franz Lersch,

Inhaber: Franz Lersch und Oskar Lersch Sohn,
Maassgeschäft
 für elegante Herrengarderobe,
 149 Kaiserstrasse 149,
 Gegründet 1838 Gegründet 1838

seigt den

Eingang 3784.2
sämmtlicher Neuheiten
 engl. und franz.
Fabrikate für Frühjahr
 höflichst an.

Deutscher Phönix

Versicherungs-Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main.

A. Einnahmen. Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1899. B. Ausgaben.

A. Einnahmen.		B. Ausgaben.	
1. Ueberträge aus dem Vorjahre:		1. Schäden einschließlich Kosten aus den Vorjahren:	
a. Prämien-Ueberträge		a. gezahlt	216,180.46
1. Prämien-Referve	1,692,569.37	b. zurückgestellt	46,198.—
2. Referve der vorausbezahlten Prämien	826,897.40	2. Schäden einschließlich Kosten im Rechnungsjahre abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
davon ab: die auf das Jahr 1899 entfallenden Prämien	284,850.77	a. gezahlt	1,648,790.49
	541,546.63	b. zurückgestellt	238,427.—
b. Schaden-Referve	288,286.—	3. Rückversicherungs-Prämien:	
c. sonstige Ueberträge	—	a. Jahres-Prämien	2,677,032.12
	2,522,402.—	b. für spätere Jahre im Voraus bezahlte Prämien	421,228.76
2. Prämien-Einnahmen abzüglich der Risikoprämien:		4. Provisionen, abzüglich des von den Rückversicherern erstatteten Anteils:	
a. Prämien für das laufende Jahr	6,078,517.47	a. Provisionen	384,947.42
b. für spätere Jahre im Voraus ein- genommene Prämien	699,655.12	b. Agenturkosten	101,039.35
	6,778,172.59	5. Steuern und öffentliche Abgaben	485,986.77
3. Nebenleistungen der Versicherten an die Gesellschaft	88,506.10	6. Verwaltungskosten	87,902.60
4. a. Zinsen	259,421.80	7. Freiwillige Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere für das Feuerlöschwesen	493,146.95
b. Mietserträge der Grundstücke: in Frankfurt a. M.	21,500.—	8. Abschreibung auf den Grundbesitz in Stuttgart	4,846.98
" Stuttgart	8,790.—	9. Coursverlust auf Wertpapiere	1,000.—
" Karlsruhe	5,934.16	10. Prämien-Ueberträge:	
	36,224.16	a. Prämien-Referve	1,717,357.21
5. Coursverlust aus verkauften und verloosten Wertpapieren	16,779.75	b. Referve der vorausbezahlten Prämien für spätere Jahre	819,972.99
6. Sonstige Einnahmen und zwar: für Aktien-Uebertragungs-Gebühren	129.50	11. Sonstige Referven	—
	129.50	12. Sonstige Ausgaben	—
	9,701,635.90	13. Ueberfluß und dessen Verwendung:	
		1. a. an den Kapital-Refervefonds	106,343.96
		b. an den Dividenden-Ergänzungsfonds	67,366.36
		2. Tantiemen	605,000.—
		3. an die Aktionäre	—
		4. an die Versicherten	—
		5. andere Verwendung und zwar: Dotation für den Beamten-Pensionsfonds	40,000.—
			818,710.32
			9,701,635.90

Aktiva.

Bilanz per 31. Dezember 1899.

Passiva.

1. Wechsel der Aktionäre	7,542,850.—	1. Aktien-Kapital	9,428,580.—
2. Hypothekensreiter Grundbesitz:		2. Kapital-Refervefonds	942,858.—
a. in Frankfurt a. M.	360,000.—	3. Spezial-Referve:	—
b. " Stuttgart	175,000.—	4. Dividenden-Ergänzungsfonds	1,576,415.20
c. " Karlsruhe	156,000.—	5. Schaden-Referve	284,625.—
	691,000.—	6. Prämien-Ueberträge:	
3. Hypotheken	4,432,978.57	a. Prämien-Referve	1,717,357.21
4. Darlehen auf Wertpapiere	—	b. Referve der vorausbezahlten Prämien für spätere Jahre	819,972.99
5. Wertpapiere gemäß den Bestimmungen des Artikels 185a des Reichsgesetzes vom 18. Juli 1884	1,470,205.58	7. Gewinn-Referve der Versicherten	2,537,330.19
6. Wechsel	823,000.—	8. Gewinn-Referve der Versicherten	—
7. Guthaben bei Bankhäusern	5,512.86	9. Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften bezw. Dritter: a. von Versicherungs-Gesellschaften	258,844.38
8. Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften	318,406.08	b. von Vertriebenen	36,147.81
9. Zinsforderungen	45,118.84	10. Garantien	294,492.19
10. Ausstände bei General-Agenten bezw. Agenten	422,842.59	11. Sonstige Passiva	—
11. Rückstände der Versicherten	—	12. Ueberfluß	818,710.32
12. Baare Kasse	131,096.89		
13. Inventar und Druckfachen	—		
14. Sonstige Aktiva	—		
	15,883,010.91		15,883,010.91

Frankfurt am Main, den 25. April 1900.

Die Direktion:

Max Schwemer. Hugo Kettner.

Deutscher Phönix

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Die für das Jahr 1899 ausgegebenen Dividenden-Scheine der Aktien des Deutschen Phönix werden für jeden Coupon von Lit. A mit 110 Mark, von Lit. B mit 55 Mark, an jedem Werttage in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr an der Gesellschafts-Kasse (Kleiner Kirchgraben 14) dahier, oder bei der Sektion des Deutschen Phönix in Karlsruhe eingelöst. Die einzulösenden Coupons müssen auf der Rückseite mit dem Namen (bezw. Firma) des Einreichers versehen sein.
 Frankfurt a. M., den 25. April 1900.

Die Direktion: Max Schwemer. Hugo Kettner.

Bekanntmachung.

Bei unterzeichnetem Amt ist die Stelle eines

Strassenmeisters

mit einem Anfangsgehalt von monatlich M. 150 und vierteljährlicher Kündigung alsbald zu besetzen. Geeignete Bewerber, welche sich bereits in ähnlicher Stellung befanden, wollen ihre Gesuche unter Anschlag von Zeugnisabschriften bis zum 10. Mai d. J. bei uns einreichen.
 Mannheim, den 26. April 1900.
 Tiefbauamt.
 Eisenlohr. Kästen.

Bürgerliche Rechtsstreits.

Radung.
 N. 379.2. Nr. 22923. Pforzheim.
 Die Firma Schmann & Schmidt

in Freudenstadt, vertreten durch Rechts-agent A. Eisenhut in Pforzheim, klagt den W. Bindemann, Schmiedemeister in Huchenfeld, jetzt an unbekanntem Orte, aus gelieferten Eisenwaaren vom Oktober bis Dezember 1899, mit dem Antrage, den Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urtheil zur Zahlung von 93 M. 67 Pf. nebst 4% Zinsen vom Klageaufstellungstag an zu verurtheilen. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor Gr. Amtsgericht dahier, Zimmer Nr. 15, auf Dienstag den 29. Mai 1900, Vormittags 9 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Pforzheim, den 20. April 1900.
 Gr. Amtsgericht:
 Der Gerichtsschreiber:
 Dufner.

Radung.

N. 380.2. Nr. 23287. Pforzheim.
 Kaufmann Emil Reis in Pforzheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Fritz Ketter dahier klagt gegen den Schmiedemeister Wilhelm Bindemann von Huchenfeld, z. Zt. unbekanntem Aufenthalts, aus Wechsel vom 8. März l. J. fällig auf 8. April l. J. mit dem Antrage, den Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urtheil zur Zahlung von 278 M. 94 Pf. nebst 6% Zinsen seit 8. April 1900, 3 M. 50 Pf. Protestkosten und 1/2% Provision zu verurtheilen. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Amtsgericht dahier, Zimmer Nr. 15 auf Dienstag den 29. Mai 1900, Vormittags 9 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Klageauszug bekannt gemacht.
 Pforzheim, den 20. April 1900.
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Dufner.

Radung.

N. 346.2. Nr. 6606. Mannheim.
 Die Ehefrau des Moses Schermann, Mina geb. Doine zu Mannheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Staedeler dahier, klagt gegen ihren genannten Ehemann, zuletzt in Mannheim wohnhaft, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern, unter Verfallung des Beklagten in die Kosten des Verfahrens, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits

vor die II. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf

S amstag den 16. Juni 1900, Vormittags 8 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu beistellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung und zur Kenntnismachung der Gläubiger wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Mannheim, den 19. April 1900.
 Alfelfiz,
 Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Aufgebot.

N. 511.1. Nr. 1. Der am 8. Februar 1830 zu Sand geborene, im Jahre 1867 nach Amerika ausgewanderte Johannes N. B. ist seit dem Jahre 1882, in welchem die letzte Nachricht von seinem Leben einging, verschollen. Dessen Sohn, Maurer Johann N. B. von Segelsdorf, hat den Antrag gestellt, den Verschollenen für todt zu erklären. Es ergeht daher:
 1. Die Aufforderung an den Verschollenen, sich spätestens in dem auf Donnerstag, 15. November, Vorm. 9 Uhr, vor das Großh. Amtsgericht hier bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 2. Die Aufforderung an Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu ertheilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermin Anzeige zu machen.
 Regl. den 24. April 1900.
 Großh. Amtsgericht.

Zwangsvollstreckung.

N. 387. Stodach.

Steigerungs-Ankündigung.

Infolge richterlicher Verfügung werden der Mathäus Liebherr Witwe, Karoline geb. Reger in Ludwigsbafen a/See die nachbeschriebenen Liegen-schaften am:
 Mittwoch den 9. Mai 1900, Vormittags 9 Uhr, im Rothhaufe zu Ludwigsbafen a/See öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird.

A. Gemarkung Ludwigsbafen/See

1. Lsg. Nr. 265. 4 ar 26 qm Hofraithe, Gewann Orts-etter, auf welcher ein zwei-stöckiges Wohnhaus mit Balkeneller, Scheuer und Stall unter einem Dache steht, tar. 8000 M.
2. Lsg. Nr. 375. 31 ar 23 qm Ackerland und Weg, Gewann Zinlader, tar. 2400 M.
3. Lsg. Nr. 1108. 25 ar 88 qm Wiese, Gewann äußere Wiesen, tar. 600 M.
4. Lsg. Nr. 1109. 58 ar 41 qm Wiese und Weg, Gewann äußere Wiesen, tar. 1200 M.
5. Lsg. Nr. 1511. 19 ar 89 qm Wiese, Gewann innere Wiesen, tar. 600 M.
6. Lsg. Nr. 1656. 2 ar 21 qm Ackerland, Gewann Kronbühlader, tar. 200 M.
7. Lsg. Nr. 1660. 28 ar 26 qm Ackerland und Debung, Gewann Untergarten, tar. 1500 M.
8. Lsg. Nr. 1709. 11 ar 51 qm Hofraithe und Gaus-garten, Gewann Kapellenacker Auf der Hofraithe befindet sich ein gemächter Keller, tar. 3000 M.
9. Lsg. Nr. 918. 19 ar 89 qm Ackerland, Gewann Huder, tar. 100 M.
10. Lsg. Nr. 766. 34 ar 21 qm Ackerland, Gewann Heiligeshäle, tar. 800 M.
11. Lsg. Nr. 1664. 12 ar 26 qm Ackerland, Gewann Untergarten, tar. 500 M.
12. Lsg. Nr. 234a. 19 ar 60 qm Ackerland und Debung, Gewann Schnabelburg, tar. 200 M.
13. Lsg. Nr. 242a. 41 ar 69 qm Ackerland und Debung, Gewann Schnabelburg. Unter diesem Grundstück befindet sich ein Felsenkeller, tar. 300 M.
14. Lsg. Nr. 771. 16 ar 16 qm Ackerland, Gewann Heiligeshäle, tar. 100 M.

B. Gemarkung Bodman:

15. Lsg. Nr. 1840. 37 ar 98 qm Ackerland, Gewann an der Aach, tar. 650 M.
16. Lsg. Nr. 1955. 15 ar 63 qm Wiese, Gewann an dem See, tar. 300 M.
17. Lsg. Nr. 2383. 20 ar 07 qm Weinberg, Gewann Sommerbalden, tar. 280 M.
18. Lsg. Nr. 2385. 7 ar 31 qm Weinberg, Gewann Sommerbalden, tar. 180 M.

C. Gemarkung Espajungen:

19. Lsg. Nr. 30. 4 ar 62 qm Weinberg, jetzt Debung, Gewann oberer Voggarten, tar. 50 M.
20. Lsg. Nr. 108. 5 ar 22 qm Weinberg 50 qm Weg 5 ar 72 qm Gewann Kronbühl 330 M.
21. Lsg. Nr. 109. 2 ar 76 qm Weinberg Gewann Kronbühl
22. Lsg. Nr. 36 und 114. 2 ar 40 qm Weg, Gewann Kronbühl, hievon der Oben-genannten gehörige Anteil.

aufammen 21290 M.

Die Steigerungsbedingungen können in dem Geschäftszimmer des Unter-zeichneten eingesehen oder schriftlich erhoben werden.

Stodach, den 7. April 1900.

Großh. Notariat I.
 Schmidt.

Strafrechtspflege.

Radung.

N. 292.3. Nr. 4812. Schopfheim.
 Der am 17. Dezember 1868 in Lange-nau geborene, zuletzt in Schopfheim wohnhafte Diener Karl Roether wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.
 Uebertretung gegen § 260 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Donnerstag den 21. Juni 1900, Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Schopf-heim zur Hauptverhandlung geladen. Bei unzulässigem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Agl. Bezirkskommando zu Vorrath ausge-stellten Erklärung verurtheilt werden.
 Schopfheim, den 18. April 1900.
 Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts:
 Renfert.